

übermäßige Belastung durch Aufsichtszeiten

Beitrag von „thl“ vom 31. Januar 2011 22:51

Ich finde, es geht bei Frühstückspausen weniger um die Belastung, als auch ums Prinzip: Auch das ist Arbeitszeit, die nicht angerechnet wird.

Ich möchte gern mal erleben, wenn man dies im Gymnasium einführen würde. Da wäre der Aufschrei sicher groß. Aber, so weit würde es gar nicht kommen, denn auf diese Idee käme schon gar keiner.

Nur wir Grundschulleutchen, die ohnehin "nur" 29 Stündchen Unterrichtsverpflichtung haben, wir machen das doch gern mit. Klar! (Gibts vielleicht sonst noch was, was wir netterweise ehrenamtlich noch mitmachen könnten???)